



An den Bürgermeister
der Stadt Herzogenrath
Herrn von den Driesch
- im Hause -

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 28. Nov. 2017				
	+	R	Vb	tR

Herzogenrath, den 27. November 2017

Antrag: Beantragung von Fördergeldern der EU zur Einrichtung von kostenlosen WLAN-Hotspots im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Mit der Förderinitiative „Wifi4EU“ ermöglicht es die EU 6.000 Kommunen, WLAN-Hotspots auf ihrem Gemeindegebiet einzurichten. Hierfür sieht das Projekt 120 Mio. € vor. Vergeben werden 20.000 € pro Projekt nach dem Windhundprinzip an die frühzeitigsten Antragsteller, die alle Anforderungen des Programms erfüllen. Ihnen gewährt die EU Gutscheine, mit denen sie die Kosten für die Einrichtung von WLAN-Hotspots zu 100% finanzieren können.

Es geht vorrangig darum, Orte auszustatten, an denen bisher kein kostenloser privater oder öffentlicher WLAN-Hotspot vorhanden ist. An der Initiative können sich öffentliche Stellen beteiligen, beispielsweise Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken oder Gesundheitszentren. WiFi4EU übernimmt die Kosten für Ausrüstung und Installation (Internet-Zugangspunkte), die öffentliche Stelle zahlt die Netzanbindung (Internetabonnement) und die Instandhaltung der Anlagen für mindestens drei Jahre.

Die Gemeinden werden ermutigt, eigene digitale Dienste wie elektronische Behörden- und Gesundheitsdienste sowie eTourismus und entsprechende Apps zu entwickeln und zu fördern.

Die Piratenfraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen deshalb folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um sich sofort nach Beginn der EU-Förderinitiative „Wifi4EU“ für eine Zuteilung von Mitteln zu bewerben.

In den Genuss kommen sollen (je nach aktueller Ausstattung mit Hotspots) insbesondere die Zentren der drei Stadtteile: Ferdinand-Schmetz-Platz, Kohlscheider Markt und August-Schmidt-Platz. Die Fraktionen empfehlen, das Gespräch mit den lokalen Freifunk-Vereinen zu suchen und deren Erfahrungsschatz zu nutzen, um kostengünstig die genannten Gebiete auszuleuchten. Weiterhin wird die Stadtverwaltung beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, welche digitalen Dienste sie gerne anbieten möchte.



Begründung:

Mit einer flächendeckenden WLAN-Ausleuchtung der drei Zentren würde Herzogenrath deren Attraktivität weiter erhöhen – für Einwohner wie Touristen. Gerade in Zeiten großer Leerstände von Ladenlokalen ist dies für die Stadt eine hervorragende Chance, für sich zu werben, den digitalen Anschluss zu halten und mehr noch als bisher als moderne Stadt wahrgenommen zu werden.

Links

Allgemeine Informationen und Hinweise, z.B.:

<https://www.wr-recht.de/wifi4eu/>

Grober Ablauf des Antragsprozesses:

<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/wifi4eu-kostenloses-wlan-fur-alle>

EU-Verordnung:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32017R1953&from=EN>

Mit freundlichen Grüßen

Kai Baumann
(Piratenpartei)

Dr. Bernd Fasel
(Bündnis90/Die Grünen)